



## 5. Landeswettbewerb 2021

Ausschreibungskriterien  
inklusive Bewerbungsbogen/Fragebogen

„Kleingärten:  
Im Einklang mit der Natur“

### AG Fachberatung

Stand: 6.Mai 2021



## Inhalt

01. Auslobende
02. Zielsetzung
03. Bewertungskriterien
04. Wettbewerbsunterlagen
05. Darstellung der Wettbewerbsergebnisse
06. Wettbewerbsverfahren
07. Zeitplanung
08. Bewertungskommission
09. Auszeichnung
10. Darstellung der Wettbewerbsergebnisse
11. Geschäftsführung
12. Mitgliedsverbände

Anlage: Bewerbungsunterlagen/Fragebogen



## **Ausschreibungskriterien für Kleingartenanlagen (Stand 01/2021)**

**Thema/Motto: „Kleingärten: Im Einklang mit der Natur“**

### **1. AUSLOBENDE**

Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V.

### **2. ZIELSETZUNG**

Der 5. Landeswettbewerb mit dem Motto „Kleingärten: Im Einklang mit der Natur“ schreibt der Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V. aus.

Der Wettbewerb richtet sich an alle Berliner Kleingärtnervereine die dem Landesverband angeschlossen sind. Durch ihn sollen die Berliner Bezirke und deren Kleingärtnerorganisationen für nachhaltige Kleingartenpolitik ausgezeichnet werden. Zugleich soll mit dem Wettbewerb die Öffentlichkeit auf die Leistungen und Wirkungen des Kleingartenwesens für die Bürgergesellschaft, für Umwelt und Natur, sowie für die Lebensqualität in den Städten aufmerksam gemacht werden. Die soziale Bedeutung des Kleingartenwesens wird im Grünbuch „Grün in der Stadt – für eine lebenswerte Zukunft“ des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) hervorgehoben. In Zukunft soll auch der ökologischen Bedeutung von Kleingärten in unseren Städten eine noch stärkere Wertschätzung zukommen.

Der Wettbewerb hat das Ziel, beispielhafte Lösungen und Projekte für die Entwicklung, Gestaltung und Nutzung von Kleingärten und Kleingartenanlagen und die ihnen zu Grunde liegenden kommunalen Konzeptionen und Ideen hervorzuheben. Er soll helfen, die städtebauliche Bedeutung von Kleingärten zu verdeutlichen, ihre Position zu stärken und sie so noch mehr in das Bau- und Planungsrecht integrieren. Er soll darlegen, wie Kleingärtnervereine als Teil der Gesellschaft und Kleingartenanlagen als Element urbanen Grüns dazu beitragen, unsere Gesellschaft nachhaltig zu entwickeln.

Der Wettbewerb soll aufzeigen, wie Gartenfreundinnen und Gartenfreunde dazu beitragen, die Stadtnatur in einem Zustand zu halten, in dem sie den Nutzern Freude bereitet, Entspannung bietet und gleichzeitig langfristig erhalten bleibt.

Kleingärten sind Teil von lebenswerten, lebendigen und zukunftsfähigen Siedlungsstrukturen. Sie gehören zur grünen Infrastruktur, ihre Bedeutung wächst. Trotzdem ist ihr Bestand häufig nicht gesichert. Vielfach zählt lediglich der momentane Wert der Fläche, nicht aber deren Bedeutung für den Stadtraum und die Stadtgesellschaft. Kleingärten schaffen qualitätsvolle Grünflächen, sorgen für ein besseres Stadtklima und sichern Stadtnatur, indem sie die Bedürfnisse unterschiedlicher Gemeinschaften von Menschen, Tieren und Pflanzen berücksichtigen. Kleingärten sind zugleich grüner und sozialer Bestandteil kommunaler Infrastruktur. Kleingärten sind urbaner Lebensraum, sie sichern ökologische und soziale Vielfalt.



Darüber hinaus prägen Kleingärtnerinnen und Kleingärtner mit vielfältigen Projekten auch das soziale Klima in den angrenzenden Wohnquartieren: Umweltbildung für Kinder und Jugendliche, Nachbarschaftstreff, Spielplatz und Naherholungsgebiet für das angrenzende Quartier – hier wird bürgerschaftliches Engagement großgeschrieben.

In Kleingärten treffen sich Menschen mit unterschiedlichsten Biografien: Kleingärtnervereine bringen somit verschiedene gesellschaftliche Gruppen zusammen; sie leisten daher einen wertvollen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in unseren Städten.

Letztendlich soll der Wettbewerb „Kleingärten: Im Einklang mit der Natur“ den Dialog mit den Menschen in den Städten über ihr Verständnis von Lebensqualität anregen.

### **3. BEWERTUNGSKRITERIEN**

Die Wettbewerbsleistungen werden in 10 Kriterien beurteilt:

<b>Pos.</b>	<b>Hauptkriterium</b>	<b>Beschreibung in Kurzform, Beispiele</b>
01	Nachhaltiges	Einsatz von Materialien im Garten, Anbau und Verwertung von Gartenbauprodukten, nachhaltige Düngung von Pflanzen, Pflanzenstärkung statt chem. Pflanzenschutz
02	Umweltschutz	Umweltschutz und naturschutzfachliche Projekte, ökologische Strategien und Maßnahmen
03	Vielfalt	Alte und neue Sorten von Obst- und Gemüse, Vielfalt an Pflanzen im Garten
04	Ökologie	Einsatz von Biotopen im Garten, Nützlingsförderung
05	Soziales	Soziale Projekte und bürgerschaftliches Engagement des Vereins; Zusammenarbeit mit Kitas, Schulen; Kinder- und Jugendarbeit
06	Planung/Gestaltung/Pflege	Planung, Gestaltung und Pflegezustand der Gärten/Anlage; Zukunft fähige Gestaltung der Gärten/Anlage



07	Klima	Gestaltung von Gärten in Zeiten des Klimawandels (Wassermanagement, Stadtklimatische Funktion, ...)
08	Vereinsarbeit	Wie arbeitet der Vorstand/Verein zusammen, was hat der Vorstand erreicht/bewegt,
09	Präsentation	Qualität und Kreativität der Präsentation des Vereins und der Anlage bei der Begehung
10	Städtische Einbindung	Die Einbindung von Kleingartenanlagen in der Umgebung (Wohnraum, Grünsystemen, ...)

Es werden für jede Position max. 10 Punkte vergeben.  
Es können maximal 100 Punkte erreicht werden.

## Zu den einzelnen Bewertungskriterien:

### **01. Nachhaltiges**

Wie sieht es mit dem Einsatz von Materialien im Garten aus?

Wird in den Kleingärten nachhaltig gegärtnert?

Wie sieht es mit dem Anbau und Verwertung von Gartenbauprodukten aus? Geschieht der Einsatz von nachhaltiger Düngung im Garten? Werden Pflanzenstärkungsmittel statt Pflanzenschutzmittel eingesetzt?

### **02. Umweltschutz**

Gibt es Projekte und Maßnahmen zum Natur- und Umweltschutz in den Gärten und in der Kleingartenanlage?

Gibt es Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit des Menschen? Wie sieht es mit naturschutzfachlicher Beratung und Schulung aus? Welche ökologischen Strategien und Maßnahmen gibt es?

### **03. Vielfalt**

Wie ist es mit der Vielfalt an Pflanzen in den Kleingärten bestellt? Gibt es viele alte und neue Sorten von Obst- und Gemüse in den Gärten? Welche Erfahrungen hat man mit eingebracht? Wie werden die Gartenfreunde in diesem Thema mitgenommen?

### **04. Ökologie**

Leistet der Kleingärtnerverein mit Maßnahmen und Projekten (Klein- und Kleinstbiotope, Nisthilfen, Futterpflanzen, ökologische Nischen, standortgerechte Bepflanzung) einen Beitrag zur Ökologie? Werden die Prinzipien der „Guten fachlichen Praxis“ und einer naturnahen Bewirtschaftung angewandt? Tragen die Kleingärtner mit konkreten Maßnahmen oder Objekten zum Natur- und Artenschutz (Feucht- und Trockenbiotop,



Nützlingsförderung, Nisthilfen, Rückzugsmöglichkeiten) bei? Werden die Wechselbeziehungen zwischen den Lebewesen und ihrer Umwelt umgesetzt? Gibt es ungestörte Bereiche für die Natur?

## **05. Soziales**

Welche gesellschaftlichen Funktionen erfüllt der Kleingärtnerverein? Wird er seinem sozialen Auftrag gerecht, wirkt er integrativ und gesellschaftlich nachhaltig (soziale Milieus, Nationalitäten, Generationen)? Wie nimmt er seine soziale Verantwortung nach außen und innen wahr?

Gibt es soziale Projekte? Welche Zusammenarbeit gibt es mit sozialen Trägern? In welchem Maße leisten diese Projekte einen nachhaltigen Beitrag im Sinne der „Sozialen Stadt“? Wie sieht es mit der Kinder- und Jugendarbeit im Verein aus?

## **06. Planung, Gestaltung und Pflege**

Ist die Kleingartenanlage naturnah gestaltet? Wie sind Parzellen und Gemeinschaftsflächen sowie Wege gestaltet und ausgestattet, wie hoch ist der Versiegelungsgrad? Hinterlässt die Kleingartenanlage einen gepflegten Eindruck? Wird die Erlebnisqualität der Kleingartenanlage durch besondere gestalterische Projekte und Objekte erhöht? Wurde die Kleingartenanlage funktionell, zukunftsfähig und nachhaltig angelegt? Gibt es Flächen/Bereiche, Informationen und Angebote für Besucher? Ist die Anlage ganzjährig öffentlich zugänglich?

## **07. Klima**

In welchem Umfang tragen Anpflanzungen und gärtnerische Gestaltung der Kleingartenanlage zur Verbesserung des Stadtklimas bei? Wie wird der Bereich des Wassermanagement in den einzelnen Gärten und Anlage verstanden und umgesetzt? Gibt es neue Ansätze zur Gestaltung von Gärten im Bereich des Klimawandels? Gibt es neue Klimapflanzen in den Gärten?

## **08. Vereinsarbeit**

Wie arbeitet der Vorstand/Verein im Inneren und Äußeren zusammen? Wie sieht die Öffentlichkeitsarbeit im Verein aus?

Wie ist die Meinung der Mitglieder zu seinem Vorstand? Was hat der Vorstand in seiner Zeit erreicht/bewegt? Welche Stellung hat der Gartenfachberater im Verein?

## **09. Präsentation**

Wie präsentiert sich der Kleingärtnerverein mit seinen eingereichten Unterlagen und am Tag der Besichtigung der Kommission gegenüber? Wie sind die Qualität und Kreativität der Präsentation des Vereins und der Anlage bei der Begehung?

## **10. Städtische Einbindung**

Wie ist die Kleingartenanlage in die städtebauliche Struktur, in den Siedlungs- und Landschaftsraum der Stadt eingebunden? Kann sich die Kleingartenanlage gegen städtebauliche Veränderungen stellen? Gibt es eine Verbindung mit anderen Grünsystemen/Biotopsystemen in der Stadt („Vernetzungsfunktion Grün“)?



## **4. WETTBEWERBSUNTERLAGEN**

**Die Unterlagen sollen übersichtlich und vollständig sein und neben dem Bewerberbogen/Fragebogen maximal zehn DIN-A4-Seiten umfassen. Folgende Dokumente werden erwartet:**

- richtige und vollständige Bezeichnung des Kleingartenvereins
- ein Lageplan der Kleingartenanlage
- eine Kurzbeschreibung von Projekten, Maßnahmen und Strategien zur ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit der Kleingartenanlage
- ein GPS - fähiges Anfahrtsziel, erreichbar mit Hilfe digitaler Navigationssysteme
- ein ausgefüllter Bewerberbogen/Fragebogen

## **5. DARSTELLUNG DER WETTBEWERBSERGEBNISSE**

Die Ergebnisse des Landeswettbewerbs werden in einer Abschlussdokumentation online und gedruckt publiziert.

Die teilnehmenden Vereine sorgen dafür, dass die beim Wettbewerb involvierten Mitglieder des Vereins ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Personen erklären (Model Release). Dies gilt insbesondere für Mitglieder, die sich am Tag der Begehung durch die Bewertungskommission aktiv einbringen, als auch für Mitglieder, die an der Abschlussveranstaltung des Landeswettbewerbs teilnehmen. Dieses Einverständnis soll darüber hinaus auch für die zeitlich, räumlich und inhaltlich uneingeschränkte Nutzung und Veröffentlichung von Bildern zum Zweck der öffentlichen Berichterstattung über das Vereinsleben (z.B. während des Landeswettbewerbs) gelten.

Ebenso stellen die teilnehmenden Vereine sicher, dass die Bild- und Persönlichkeitsrechte des eingereichten Bildmaterials vor Abgabe hinreichend geklärt sind und der Rechteinhaber einverstanden ist, dass das Material kostenfrei an Dritte weitergegeben und durch diese genutzt werden darf.

## **6. WETTBEWERBSVERFAHREN**

Landeswettbewerb 2021 „Kleingärten: im Einklang mit der Natur“

Diese Ausschreibung und den Bewerbungsbogen/Fragebogen finden Sie online auf [www.gartenfreunde-berlin.de/gartenfachberatung/landeswettbewerb](http://www.gartenfreunde-berlin.de/gartenfachberatung/landeswettbewerb).

Bewerbungen werden zunächst vom zuständigen Bezirksverband entgegengenommen und gesammelt. Er ist es auch, der einen Gartenverein auswählt und dem Landesverband als Wettbewerbsteilnehmer meldet. Die Zahl der Wettbewerbsteilnehmer ist auf eine Anlage je Bezirksverband/Bezirksgruppe festgelegt. Diese Vereine werden im Laufe des Jahres 2021 von einer Wertungskommission besichtigt. Die Jury wird vom Landesverband zusammengestellt.



## Bundeswettbewerb Gärten im Städtebau 2022 „Kleingärten: Stadtgrün trifft Ernteglück“

Einer der Sieger des Landeswettbewerbs Berlin wird dem Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V. zum 25. Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“, der im nächsten Jahr stattfindet, gemeldet. Im Jahr 2022 hat der Bundeswettbewerb das Motto „Kleingärten: Stadtgrün trifft Ernteglück“.

(Ausgeschlossen sind Kleingartenvereine, die beim 24. Bundeswettbewerb 2018 mit Gold ausgezeichnet wurden (Berlin: BV-Marzahn, Kleingartenanlage „Am Kienberg e. V.“)).

## 7. ZEITPLANUNG

Die Anmeldung zum Landeswettbewerb erfolgt mit Einreichung der Wettbewerbsunterlagen bis spätestens **31.Mai 2021**.

Die Ortsbesichtigung durch die Wertungskommission findet im Sommer 2021 statt. Die Preisverleihung soll im Rahmen einer Veranstaltung im letzten Quartal 2021 stattfinden.

## 8. BEWERTUNGSKOMMISSION

Es wird eine Bewertungskommission gebildet, die aus den Bereichen (Verwaltung, Politik, „grünen Organisationen“, Stiftungen, Fachberatung) besteht.

## 9. AUSZEICHNUNGEN

Für hervorragende Gesamtleistungen mit vorbildlichen Lösungen erhalten die Teilnehmer am Landeswettbewerb Auszeichnungen. Es können in einzelnen Bereichen Sonderpreise vergeben werden. Über die Platzierung und die Vergabe von Preisen entscheidet die Bewertungskommission unabhängig.

Den Gewinnern werden unter anderem Preisgelder vergeben:

1. Preis: 3.000 €
2. Preis: 2.000 €
3. Preis: 1.000 €.

Ein möglicher Sonderpreis wird mit 250 € prämiert.

Die Preisverleihung soll im Rahmen einer Veranstaltung im letzten Quartal 2021 stattfinden.



## **10. DARSTELLUNG DER WETTBEWERBSERGEBNISSE**

Der Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V. hat das Recht, die eingereichten Unterlagen zu Publikationszwecken zu verwenden und zu vervielfältigen. Die Leistungen der Wettbewerbsteilnehmer werden im Rahmen der Schlussveranstaltung dargestellt und gewürdigt.

Diese Veranstaltung soll zugleich dem Erfahrungsaustausch zwischen den Bezirken dienen. Die Wettbewerbsergebnisse werden in einer Abschlussdokumentation als Print- und Onlineausgabe veröffentlicht. Dieser Bericht wird den Bezirken, dem Bundesverband und dem Senat im Rahmen der Schlussveranstaltung zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden die Ergebnisse des Landeswettbewerbs öffentlichkeitswirksam kommuniziert.

## **11. GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Die Geschäftsführung für den Landeswettbewerb 2021 liegt beim Landesverband Berlin der Gartenfreunde e. V.  
Spandauer Damm 274, 14052 Berlin  
Telefon: (030) 30 0932-0, Fax: (030) 30 0932-69  
E-Mail: [info@gartenfreunde-berlin.de](mailto:info@gartenfreunde-berlin.de)  
Internet: [www.gartenfreunde-berlin.de](http://www.gartenfreunde-berlin.de)

Organisatorisch ist der Landeswettbewerb im Bereich der Fachberatung und der Veranstaltungen angesiedelt:

Fachberatung: Sven Wachtmann (Vorstandsmitglied),

E-Mail: [fachberatung@gartenfreunde-berlin.de](mailto:fachberatung@gartenfreunde-berlin.de)

Veranstaltung: Jana Vallejo Manzano (Veranstaltungsmanagement),

Tel. (030) 30 09 32-20, E-Mail: [vallejomanzano@gartenfreunde-berlin.de](mailto:vallejomanzano@gartenfreunde-berlin.de)

## **12. ANSCHRIFTEN DER MITGLIEDSVERBÄNDE DES LANDESVERBANDES**

- Bezirksverband der Kleingärtner Charlottenburg e. V.  
Ruhwaldweg 1, 14052 Berlin
- Bezirksverband der Gartenfreunde Berlin-Hellersdorf e. V.  
Am Wiesenhang 6, 12621 Berlin
- Bezirksverband der Kleingärtner Berlin-Hohenschönhausen e.V.  
Gehrenseestr. 19, 13053 Berlin
- Bezirksverband der Gartenfreunde Köpenick e. V.  
Dahmestr. 25, 12527 Berlin
- Bezirksverband Lichtenberg der Gartenfreunde e.V.



Köpenicker Allee 9, 10318 Berlin

- Bezirksverband Berlin-Marzahn der Gartenfreunde e. V.  
Boizenburger Str. 52-54, 12619 Berlin
- Bezirksverband der Gartenfreunde Pankow e. V.  
Quickborner Str. 12, 13158 Berlin
- Bezirksverband der Kleingärtner Reinickendorf e. V.  
Roedernallee 35-37, 13407 Berlin
- Bezirksverband der Kleingärtner Schöneberg - Friedenau e. V.  
Vorarlberger Damm 36, 12157 Berlin
- Bezirksverband Spandau der Kleingärtner e. V.  
Egelpfuhlstr. 35, 13581 Berlin
- Bezirksverband der Kleingärtner Steglitz e. V.  
Goerzallee 106 J, 12207 Berlin
- Bezirksverband Berlin - Süden der Kleingärtner e. V.  
Buckower Damm 82, 12349 Berlin
- Bezirksverband der Kleingärtner e. V. Tempelhof  
Tempelhofer Damm 125, 12099 Berlin
- Bezirksverband der Gartenfreunde Berlin-Treptow e. V.  
Friedrich-List-Str. 2 b, 12487 Berlin
- Bezirksverband Wedding der Kleingärtner e. V.  
Petersallee 34, 13351 Berlin
- Bezirksverband der Kleingärtner Berlin-Weißensee e. V.  
Langhansstraße 97, 13086 Berlin
- Bezirksverband der Kleingärtner Berlin-Wilmersdorf e. V.  
Rheingastr. 15, 12161 Berlin
- Bezirksverband Zehlendorf der Kleingärtner e. V.  
Postfach 37 01 48, 14131 Berlin
- Bezirksgruppen Reinickendorf und Tempelhof  
c/o Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V.  
Spandauer Damm 274, 14052 Berlin



## **BEWERBUNGSBOGEN / FRAGEBOGEN FÜR DEN WETTBEWERB**

### **1. ALLGEMEINE ANGABEN**

Bezirksverband:

.....

Ansprechpartner:

.....

Telefon/E-Mail:

.....

.....

Kleingartenanlage

Name und Anschrift der Kleingartenanlage:

.....

.....

Kontaktdaten des Vorsitzenden bzw. Verantwortlichen für den Wettbewerb:

.....

Telefonische Erreichbarkeit vor Ort:

Mobil: .....



## 2. ANGABEN ZUR KLEINGARTENANLAGE

Dauerkleingartenanlage	ja	nein
Kleingartenpark	ja	nein
Öffentlich zugänglich	ja	nein

Ausgewiesene Fläche in m<sup>2</sup>.....

Anzahl der Parzellen .....

Eigentümer der Anlage .....

Welche Gemeinschaftseinrichtungen sind vorhanden?

Vereinsheim	ja	nein
Kinderspielplatz	ja	nein
Lehrgarten/Schaugarten/Klimagarten	ja	nein
Naturlehrpfad	ja	nein
Biotope	ja	nein
Insektenhotels	ja	nein
Imkerei/Bienen	ja	nein
Zentrale Kompostierung	ja	nein

Andere Einrichtungen: .....

.....



### 3. LEISTUNGEN DES KLEINGARTENVEREINS

#### **Leistungen des Kleingartenvereins auf Vereinsgebiet:**

Gartenfachberatung	ja	nein
Sprechstunden	ja	nein
Auszeichnungen	ja	nein
Feste	ja	nein

Sonstiges: .....

#### **Leistungen des Kleingartenvereins auf sozialem Gebiet:**

Soziale Projekte	ja	nein
Kinder- und Jugendarbeit	ja	nein
Integration	ja	nein
Kooperation	ja	nein

(z.B. mit: „Grünverbänden“, Firmen/Organisationen, Stiftungen, Kitas...)

Sonstiges: .....

#### **Leistungen des Kleingartenvereins zur Öffentlichkeitsarbeit:**

Webseite	ja	nein
soziale Medien	ja	nein
Wettbewerbe	ja	nein

Sonstiges: .....

#### **Leistungen des Kleingartenvereins für Ökologie und Stadtklima:**

Maßnahmen zur Erhaltung der Artenvielfalt und des Klimaschutzes

.....

.....

Sonstiges: .....

.....

# Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V.

Gemeinnützige Organisation der Kleingärtner, Siedler und Eigenheimbesitzer



Ort, Datum:

.....  
Unterschrift des Vorsitzenden  
des Bezirksverbandes

.....  
Unterschrift des Vereinsvorsitzenden

## **Anlagen:**

Lageplan der Kleingartenanlage

Sonstiges: .....

# Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V.

Gemeinnützige Organisation der Kleingärtner, Siedler und Eigenheimbesitzer



## Impressum:

### **Landesverband Berlin der Gartenfreunde e. V.**

AG Fachberatung

Spandauer Damm 274

14052 Berlin

Telefon: 0 30 / 30 09 32-0

Fax: 0 30 / 30 09 32-69

E-Mail: [info@gartenfreunde-berlin.de](mailto:info@gartenfreunde-berlin.de)

E-Mail: [fachberatung@gartenfreunde-berlin.de](mailto:fachberatung@gartenfreunde-berlin.de)

Web: [www.gartenfreunde-berlin.de](http://www.gartenfreunde-berlin.de)